

Die in Oldenburg lebende Mezzosopranistin Franziska Gündert studierte an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Sato-Schöllhorn und schloss ihr Studium mit dem Master im Konzert- und Opernfach ab. Sie vertiefte ihr Gesangsstudium in der Opernklasse am Conservatorium of Music in Sydney bei Stephen Yalouris. Desweiteren gab sie erfolgreiche Konzerte in Australien.

Bereits während des Studiums war Franziska Gündert in der Rolle des Lazuli in der Opera comique *l'étoile* von Charbrier zu sehen sowie der dritten Dame in Mozarts *Zauberflöte* in Zaragossa. Am Theater Freiburg verkörperte Sie Nireno in „*Giulio Cesare*“ von Händel und wirkte am Theater Basel in dem Musiktheater „*Oresteia*“ unter der Regie von C. Bieito mit. Im Sommer 2018 führte Sie die Rolle des Annio an die Konstanzer Rathauseroper.

Neben der Oper gilt Franziska Günderts Interesse immer mehr auch dem Konzert und Ensemble-Gesang. Konzertreisen führen sie unter anderem nach Belgien, Südfrankreich, Asien in die Schweiz und nach Italien. Mit Mendelssohn „*Elias*“ war sie bereits in Rom zu hören, sowie mit Vivaldi „*Gloria*“ und Bach, „*Magnificat*“ in Padua und Venedig

Schon viele Jahre in unterschiedlichen Vokalensembles singend ist Franziska Gündert seit 2016 Mitglied des ChorWerk Ruhr unter der Leitung von Florian Helgath. und seit Juli 2017 in der Zürcher Sing-Akademie.

CD-Produktionen sowohl solistisch als auch im Vokalensemble runden ihre künstlerische Tätigkeit ab.